

Version November 2022



DIE ROTE EULE... ... GUT ZU WISSEN



Schulzentrum Vegesack
Berufliche Schulen für
Metall- und Elektrotechnik

Kerschensteinerstraße 5
28757 Bremen
Tel.: 0421/361-79550
Fax: 0421/361-79574
358@bildung.bremen.de
www.sz-vegesack.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	2
Anschrift und Kontaktdaten	2
Sekretariat und Sprechzeiten für Schülerinnen und Schüler	3
Schulleitung.....	3
Schulsozialarbeiterin	4
Vertrauenslehrer.....	5
Systemadministration/IT	5
Die Betriebe und die Innungen als Partner in der Berufsausbildung	6
Kontakte der Elektro-Innung Bremen	6
Kontakte der Innung Sanitär Heizung Klima.....	7
Weitere wichtige Kontakte der Innungen und des Handwerks	8
Leitbild unserer Schule	9
Schulordnung	10
Rauchen auf dem Schulgelände.....	11
Verhaltensregeln bei Laborarbeit im Bereich EEG.....	12
Verhaltensregeln bei Laborarbeit im Bereich AMSHK.....	12
Umgang mit bereitgestellten Lehrmitteln wie Fachbücher.....	12
Materialien für den Unterricht	12
Materialien für den Berufsschulunterricht in EEG	13
Materialien für den Berufsschulunterricht in AMSHK.....	13
Unterrichts- und Pausenzeiten	14
Kiosk der Schule	14
Standard für Verspätungen/Krankmeldung/Umgang mit Fehlzeiten im Dualen Bereich.....	14
Parken bei Nutzung des eigenen PKWs oder Motorrades	15
Beschwerden	15
Hilfe bei Problemen in der Ausbildung	17
Ausbildungsberatung/Ausbildungsbegleitung der Handwerkskammer Bremen.....	17
Ausbildung – Bleib dran.....	18
Jugendberufsagentur mit dem Programm AsA-FLEX	19
Grundriss mit den wichtigsten Räumen (Hauptgebäude).....	20
Flucht und Rettungswege sowie Lageplan der Sammelpunkte.....	22



Vorwort

Liebe Auszubildende,

in dieser Sammlung finden Sie wichtige Informationen zum Schulbesuch und zur Ausbildung an unserer Schule:

- Kontaktdaten von wichtigen Ansprechpartnern wie z.B. dem Sekretariat
- Regeln für das Zusammenlernen an unserer Schule wie z.B. die Schulordnung
- Verfahren bei Verspätungen
- Probleme mit der Ausbildung – wer hilft?
- ... und noch Vieles mehr.

Wir haben uns bemüht eine vollständige Sammlung aller Informationen zur beruflichen Ausbildung an unserer Schule zusammenzutragen. Diese Mappe stellt eine Hilfe zur Selbsthilfe bereit. Sollten dennoch Fragen unbeantwortet bleiben, so kann man sich natürlich auch an die Klassenlehrer:in wenden.

Unsere Schule ist bunt, vielfältig, innovativ und bietet vielen verschiedenen Schüler:innen Bildungschancen und Perspektiven. So haben wir Schülerinnen und Schüler mit verschiedenen Beeinträchtigungen, unterschiedlicher kultureller und ethnischer Herkunft und das in verschiedenen Bildungsgängen mit unterschiedlichen Bildungszielen. Damit alle Schüler:innen ihre Bildungsziele erreichen können, muss es Regeln geben, an die sich jede/r hält.

Anschrift und Kontaktdaten

Schulzentrum Vegesack

**Berufliche Schulen
für Metall- und Elektrotechnik**

Kerschensteinerstraße 5
28757 Bremen
Tel.: 0421/361-79550
E-Mail: 358@schulverwaltung.bremen.de

Weitere Informationen: www.sz-vegesack.de



Sekretariat und Sprechzeiten für Schülerinnen und Schüler

Für die Belange unserer Schüler:innen steht das Sekretariat von **Montag bis Freitag** in der Zeit von **9:30 bis 10:00 Uhr** und **11:30 bis 12:00 Uhr** zur Verfügung. Es helfen Euch weiter:

Muriel Schumacher

Tel. 0421/361-77559

E-Mail: muriel.schumacher@schulverwaltung.bremen.de

Jessica Duffner

Tel.: 0421/361-79550

E-Mail: jessica.duffner@schulverwaltung.bremen.de

Das **Sekretariat** sollte möglichst nur **in dringenden/notwendigen Fällen** aufgesucht werden. Im Normalfall laufen die gesamte Kommunikation, **Anfragen und Anträge** über die **Klassenlehrer:innen**. So werden zum Beispiel Schulbescheinigungen grundsätzlich über diese ausgegeben.

Schulleitung



Schulleiter

Peter Kaus

Tel. 0421/361-77550

E-Mail: peter.kaus@schulverwaltung.bremen.de

Stellvertretender Schulleiter

Christian Kuchtinow

Tel.: 0421/361-79577

E-Mail: christian.kuchtinow@schulverwaltung.bremen.de



Abteilungsleiter Duale Ausbildung

Frank Marshall

Tel.: 0421/361-79372

E-Mail: frank.marshall@schulverwaltung.bremen.de



Schulsozialarbeiterin

Unsere Schulsozialarbeiterin, Frau Jacobi, berät unsere Schüler:innen in verschiedenen Problemfeldern wie:

- Schüler:innen bei schulischen und persönlichen Problemen
- Übergang Schule/Beruf und beruflicher Neuorientierung
- Konfliktschlichtung
- Präventionsarbeit (Sucht, Gewalt, Schulden, etc.)
- Elternarbeit
- Vernetzung mit Kooperationspartnern (ReBUZ, Agentur für Arbeit, Amt für Soziale Dienste, Ausbildungs- und Praktikumsbetriebe, Beratungsstellen etc.)
- Vernetzung und Austausch mit Sozialarbeiter:innen anderer Schulen
- Hilfe und Unterstützung bei der Praktikums-, Ausbildungs- und Arbeitsplatzsuche, Bewerbungstraining

Alle persönlichen Informationen aus Beratungsgesprächen werden vertraulich behandelt und unterliegen der beruflichen Schweigepflicht.



Schulsozialarbeiterin

Janine Jacobi

Tel: 0421/361-79089

Mobil: 01520-6191812

E-Mail: janine.jacobi@schulverwaltung.bremen.de

Raum: 24a

Sprechzeiten:

- Mittwoch und Donnerstag 07:30 Uhr – 15:30 Uhr
- Freitag 07:30 Uhr – 11:00 Uhr



Vertrauenslehrer

Konflikte entstehen überall dort, wo Menschen miteinander zu tun haben. Auch zwischen Schüler:innen und einer Lehrkraft kann es Konflikte geben. Euer „Problem“ dabei ist, dass die Lehrkraft euch noch benoten soll und ihr möglicherweise deswegen Dinge in Kauf nehmt, um keinen Ärger zu bekommen.

In solchen Fällen kontaktiert ihr mich als Vertrauenslehrer. Meine Aufgabe ist es, zwischen Euch und der Lehrkraft zu vermitteln.

Probleme der gesamten Klasse werden jedoch zuerst an die Klassensprecher weitergegeben. Die Klassensprecher versuchen eine Lösung des Konfliktes zu erreichen. Wenn der Versuch scheitert, kommen die Klassensprecher zum Vertrauenslehrer.

Bei Problemen eines einzelnen Schülers kann der Vertrauenslehrer direkt kontaktiert werden. Und das natürlich auch über Dritte. Wenn ihr ein Problem wahrnehmt und das Gefühl habt, der Schüler wird nicht selbst etwas unternehmen, kontaktiert ihr mich ebenfalls. Ich werde dann mit dem Schüler das Gespräch suchen.

Alle Konflikte werden streng vertraulich behandelt! Und ich werde nichts unternehmen, ohne Euer Einverständnis dafür einzuholen. Wir werden den möglichen Lösungsweg immer gemeinsam erarbeiten.

Ich hoffe natürlich, dass keine Konflikte entstehen und ihr mich nicht kontaktieren müsst. Aber sobald etwas nicht rund läuft, stehe ich für Euch zur Verfügung



Vertrauenslehrer

Arne Gerlach

Tel. 0421/361-79562

E-Mail: arne.gerlach@schulverwaltung.bremen.de

Raum:

Systemadministration/IT

Bei Fragen zum Netzwerk der Schule und zum **Netzzugang** einschließlich **WLAN/SchulHotSpot** helfen neben den Klassenlehrer:innen auch unser Administrator gerne weiter.

Das **Anmeldeverfahren** wird zeitnah **im Unterricht** geklärt.



Marco Kohlmann

Tel. 0421/361-79569

E-Mail: m.kohlmann@schule.bremen.de

Raum: 08



Die Betriebe und die Innungen als Partner in der Berufsausbildung

Geht es um Fragen der technischen Weiterentwicklung in den Berufen EEG und AMSHK so unterstützen uns unsere Partner aus den Innungen bei der Einbindung in den Unterricht. Nur durch diese wichtige Rückkopplung ist es uns möglich, alle Auszubildenden für den Arbeitsmarkt und seine zukünftigen Aufgaben vorzubereiten.

Außerdem helfen Euch die Innungen bei Fragen rund um Ausbildung, Gesellenprüfung und unterstützen Euch, Euer Ausbildungsziel zu erreichen.

Kontakte der Elektro-Innung Bremen



Geschäftsstelle der Elektro-Innung Bremen

Kreishandwerkerschaft Bremen

Martinistraße 53 - 55
28195 Bremen

E-Mail: info@elektroinnung-bremen.de

Homepage: www.elektroinnung-bremen.de

Telefon: +49421 222 80 600



Obermeister der Elektro-Innung

Thomas Gnutzmann

Tangemann Elektrotechnik
Buntentorsteinweg 113
28201 Bremen

E-Mail: gnutzmann@tangemann.net

Telefon: +49421 555 500



Lehrlingswart der Elektro-Innung

Marc-Oliver Heitmann

Specketer & Heitmann Elektrotechnik
Neidenburger Straße 14
28207 Bremen

E-Mail: lehrlingswart@elektroinnung-bremen.de

Telefon: +49421 491 90 34



Kontakte der Innung Sanitär Heizung Klima



Geschäftsstelle der Innung SHK Bremen

Kreishandwerkerschaft Bremen

Martinistraße 53 - 55
28195 Bremen

E-Mail: info@shk-bremen.de

Homepage: www.shk-bremen.de

Telefon: +49421 222 80 600



Obermeister der Innung SHK

Steffen Röhrs

Uwe Röhrs GmbH
Tabakquartier 60
28197 Bremen

E-Mail: info@roehrsgmbh.de

Telefon: +49421/55 18 45



Lehrlingswart der Innung SHK

Uwe Asendorf

Firma Rudolf Redel
Pfalzburger Straße 44
28207 Bremen

E-Mail: redel@compro-tel.net

Telefon: +49421 44 67 01



Weitere wichtige Kontakte der Innungen und des Handwerks

Gesellenprüfung und Ausschuss zur Beilegung von Lehrlingsstreitigkeiten

Kreishandwerkerschaft Bremen

Martinistraße 53 - 55

28195 Bremen

Telefon: +49421 222 80 600

E-Mail: ausbildung@bremen-handwerk.de

Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung

Handwerk gemeinnützige GmbH

Das Kompetenzzentrum der

Handwerkskammer Bremen

Schongauer Straße 2

28219 Bremen

E-Mail: info@handwerkbremen.de

Telefon: 0421/22 27 44 - 0

Ausbildungsberatung der Handwerkskammer Bremen

Handwerkskammer Bremen

Ansgaritorstraße 24

28195 Bremen

Claudia Claaßen

Telefon 0421 30500-315

E-Mail: claassen.claudia@hwk-bremen.de

Nadine Gondek-Rathkamp

Telefon 0421 30500-226

E-Mail: gondek.nadine@hwk-bremen.de

Anna Karantinaki

Telefon 0421 30500-214

E-Mail: karantinaki.anna@hwk-bremen.de

Gabriela Schierenbeck

Telefon 0421 30500-131

E-Mail: schierenbeck.gabriela@hwk-bremen.de



Leitbild unserer Schule

Das Leitbild ist die pädagogische Orientierung unserer Schule.

1. Die Grundsätze unserer Arbeit mit den Schülern sowie der Zusammenarbeit im Kollegium lassen sich durch folgende Merkmale kennzeichnen.
2. Wir fördern die Entwicklung individueller Stärken, Fähigkeiten und die Eigenständigkeit der SuS.
3. Ziel ist es bei den SuS Vertrauen in die eigenen Stärken zu entwickeln und sich realitätsnahe Ziele zu setzen.
4. Wir betrachten Schüler, Betriebe und Innungen als Partner in der dualen Ausbildung.
5. Kooperationen und Zusammenarbeit mit anderen Schulen, außerschulischen Einrichtungen und Institutionen werden von uns gepflegt und weiterentwickelt.
6. Gegenseitiger Respekt ist Basis unseres Miteinanders, jeder Mensch wird akzeptiert.
7. Wir kommunizieren wertschätzend und vertrauensvoll.
8. Die Vielfalt von Begabung und Lebenswegen ist Voraussetzung eines inklusiven Schullebens und willkommen.
9. Wir stehen für den verantwortungsvollen Umgang mit Energie.
10. Unser Unterricht berücksichtigt die Vorstellungen der SuS und nutzt praktische Beispiele aus der beruflichen Realität und ihrem Lebensumfeld

Weiterführende Bildungschancen an unserer Schule

Nach erfolgreich bestandener Ausbildung zum Elektroniker für Energie und Gebäudetechnik oder Anlagenmechaniker Sanitär Heizung Klima kann bei uns die einjährige Fachoberschule Technik (FOS-Technik) besucht werden. Die FOS schließt mit der allgemeinen Fachhochschulreife ab. Damit erlangen Sie die Studienberechtigung an jeder Fachhochschule bzw. University of Applied Sciences.

Voraussetzungen für die FOS:

- **erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung**
- **Berufsschulabschlusszeugnis mit einem Notendurchschnitt von maximal 3,0 (Durchschnitt aller Lernfeldnoten)**
- **Mittlerer Schulabschluss oder gleichwertig**

Die nachträgliche Zuerkennung des mittleren Schulabschlusses ist nach Beratung möglich.

Kontakt:



Gabriele Breuer

Raum 30a

E-Mail:

gabriele.breuer@schulverwaltung.bremen.de

Telefon: 0421 - 3617632



Schulordnung



Schulzentrum Vegesack

Berufliche Schulen für Metall- und Elektrotechnik

Schulordnung

Die Schule ist ein Ort, an dem wir alle einen beachtlichen Teil unseres Lebens verbringen. Für Schülerinnen und Schüler ist sie nicht nur Stätte des Lernens, sondern auch ein Ort der Begegnung. Für die Lehrkräfte, Mitarbeiterinnen der Verwaltung, den Hausmeister und die Reinigungskräfte ist sie zugleich der Arbeitsplatz.

Alle am Schulleben Beteiligten haben Anspruch darauf, in einem angenehmen Klima und einer einladenden Umgebung zusammen zu sein. Kurz gesagt: wir wollen, dass alle gerne in diese Schule kommen.

Die Schulordnung legt dazu den Grundstein; auf die Einhaltung ihrer Regeln wollen wir uns alle gemeinsam verpflichten.

- Wir achten darauf, dass niemand belästigt, gefährdet oder gar mit Worten bzw. Taten angegriffen wird.
- Wir achten darauf, dass unsere Schule von innen und außen nicht beschmutzt oder beschädigt wird. Wer Verschmutzungen oder Beschädigungen verursacht, wird für deren Beseitigung verantwortlich gemacht.
- Bei Unterrichtsschluss werden alle Stühle auf die Tische gestellt, die Fenster geschlossen und das Licht ausgeschaltet. Grobe Abfälle werden aufgesammelt und in die Papierkörbe gebracht.
- Das Schulgelände ist *rauch- und nikotindampffreie Zone*. An einigen Zugangsbereichen zum Gelände sind Sammelbehälter für Kippen aufgestellt, so dass Kippen auf dem Boden ab sofort der Vergangenheit angehören.
- Wir beachten die polizeiliche Vorschrift, nach der das Mitbringen von Waffen wie z.B. Feuerwaffen, Messer u.ä. sowie Reizstoffe, Feuerwerkskörper und Signalwaffen nicht gestattet ist.
- Wir nehmen während der Unterrichtszeit und in den Pausen keinen Alkohol und keine anderen Drogen zu uns.
- Gefundene Gegenstände geben wir beim Hausmeister oder in der Verwaltung ab.
- Mobiltelefone schalten wir beim Betreten von Klassen- oder Laborräumen aus.
- Wir beachten die Parkordnung der Schule
- Unfälle auf dem Schulweg oder dem Schulgrundstück werden unverzüglich dem unterrichtenden Lehrer mitgeteilt.
- Damit der Versicherungsschutz gewährleistet bleibt, wird das Schulgrundstück während der Unterrichtszeit nur mit Zustimmung des unterrichtenden Lehrers verlassen. Wer diese Regel nicht beachtet nimmt den Verlust des Versicherungsschutzes in Kauf.

Diese Regeln wollen wir einhalten!

Verstöße dagegen können nach dem Bremischen Schulgesetz zu Ordnungsmaßnahmen bis hin zum Schulverweis führen. Einzelheiten über Art und Schwere von Ordnungsmaßnahmen gibt der Klassenlehrer auf Wunsch bekannt. Der entsprechende Text des Gesetzes kann auch in der Verwaltung eingesehen werden.

Peter Kaus, Schulleiter

Bremen, im August 2016



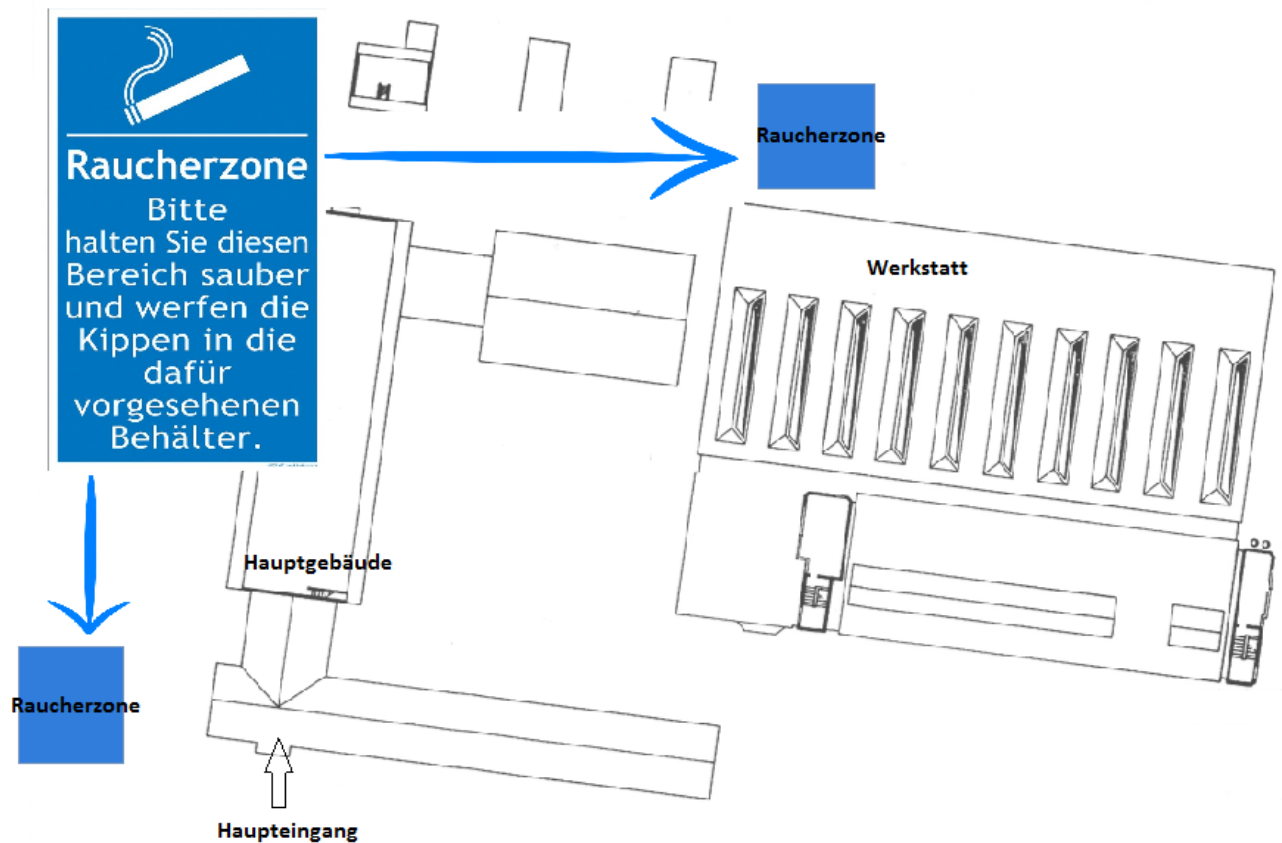
Rauchen auf dem Schulgelände

An dieser Stelle soll noch einmal auf die Schulordnung hingewiesen werden:

- Das Schulgelände ist *rauch- und nikotindampffreie* Zone. An einigen Zugangsbereichen zum Gelände sind Sammelbehälter für Kippen aufgestellt, so dass Kippen auf dem Boden ab sofort der Vergangenheit angehören.

Es gibt in den Zugangsbereichen zwei Sammelbehälter in deren unmittelbarer Umgebung das Rauchen geduldet ist. Ein Sammelbehälter befindet sich vorderseitig vom Hauptgebäude, links vom Haupteingang. Der andere Sammelbehälter befindet sich auf der Rückseite des Schulgeländes zwischen Haupt- und Werkstattgebäude. Außerhalb dieser Zonen ist diese Schule Rauchfrei!

Merke: Wo kein Aschenbecher, da kein RAUCHEN!!!





Verhaltensregeln bei Laborarbeit im Bereich EEG

1. Am Experimentierstand darf nur gearbeitet werden, wenn freigeschaltet und **Spannungsfreiheit festgestellt** ist.
2. Die Geräte und Materialien werden von den Schülern geholt und an Ort und Stelle zurückgebracht (Magnetsystem sortiert zurückgeben).
3. Defekte Geräte sind zu kennzeichnen und sofort dem entsprechenden Fachlehrer zu melden.
4. Schüler verlassen den Laborraum erst dann, wenn sie alle Geräte ordnungsgemäß weggeräumt haben und der Lehrer die Stunde beendet hat.
5. Essen und Getränke sind im Labor nicht gestattet.

Verhaltensregeln bei Laborarbeit im Bereich AMSHK

1. Die Schüler handeln im Labor nicht ohne Anweisung der Fachlehrerin / des Fachlehrers.
2. Die Geräte und Materialien werden von den Schülerinnen / Schülern geholt und an Ort und Stelle zurückgebracht.
3. Das Betätigen der versorgungstechnischen Anlagen durch die Schülerinnen / Schüler ist grundsätzlich verboten.
4. Essen und Getränke sind im Labor nicht gestattet.
5. Die Schülerinnen / Schüler verlassen während des Laborunterrichts nicht die ihnen zugewiesenen Arbeitsgruppen.
6. Die Schülerinnen / Schüler verlassen den Laborraum erst dann, wenn alle Geräte ordnungsgemäß weggeräumt sind und die Fachlehrerin / der Fachlehrer die Stunde beendet hat.

Folgendes gilt für alle Labore und Werkstätten unserer Schule:

Werden diese Regeln eingehalten, kann unsere Schule als gemeinsamer Erfahrungs- und Lernraum genutzt und gestaltet werden, so dass der Unterricht Schülerinnen/Schülern und Lehrern Spaß bereitet.

Bei Zuwiderhandlung erfolgen der Ausschluss von Unterricht und die Abordnung in den Ausbildungsbetrieb!

Umgang mit bereitgestellten Lehrmitteln wie Fachbücher

Es werden verschiedene Lehrmittel seitens der Schule für die Ausbildung und Unterricht bereitgestellt. Wir erwarten einen pfleglichen und verantwortungsvollen Umgang mit den bereitgestellten Materialien wie z.B. Fachbücher.

Bei Beschädigungen durch unsachgemäßer und/oder fahrlässiger Nutzung halten wir uns vor, einen Ersatz einzufordern. Für Fachbücher bedeutet dies in der Regel eine Neubeschaffung.

Materialien für den Unterricht



AMSHK: Wir empfehlen den Schultaschenrechner vom Typ **Casio FX-82 DE Plus**, der für ca. 20,00 Euro zu bekommen ist. Es kann aber auch der bisher verwendete Schultaschenrechner verwendet werden.

EEG: Wir empfehlen den Schultaschenrechner vom Typ **Casio FX-991DE X**, der zwar minimal teurer ist als der Casio FX-82, er beherrscht jedoch die Umrechnung von Zahlensystemen und erleichtert somit die Arbeit in verschiedenen Lernfeldern.

Exklusiv für das SZ-Vegesack: Der perfekte Bleistift von Faber Castell. Bleistift, Radiergummi und Anspitzer immer dabei. Ab sofort im Sekretariat erhältlich.



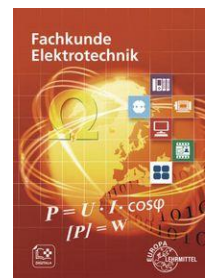
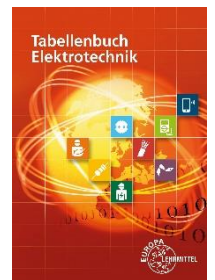
Casio FX-991 DE



Bleistift von Faber Castell

Materialien für den Berufsschulunterricht in EEG

1. Kugelschreiber oder Füller
2. diverse Filz- oder Buntstifte (mind. blau, rot, grün, schwarz)
3. ein dicker DIN A4 Leitzordner mit Register
4. Bleistifte H und/oder HB
5. Radiergummi
6. einen Anspitzer
7. Taschenrechner (Schulrechner aus der Sek. 1, besser die Empfehlung)
8. kariertes Papier (College Block)
9. Tabellenbuch Elektrotechnik, Europa Verlag (ISBN: 978-3-8085-3076-4, 30. Auflage 2022 ca. 30,30 €)
10. Fachkunde Elektrotechnik, Europa Verlag (ISBN: 978-3-8085-3823-4; 33. Auflage 2022, ca. 41,30 €)



Materialien für den Berufsschulunterricht in AMSHK

1. mindestens zwei Textmarker unterschiedlicher Farbe
2. bunte Heftmarker
3. diverse Filz- oder Buntstifte
4. ein großes Geodreieck
5. ein dicker DIN A4 Leitzordner mit Register (LF 1 bis 4)
6. zwei Bleistifte H + HB,
7. ein Radiergummi
8. einen Anspitzer
9. einen Taschenrechner (Schulrechner aus der SEK 1)
10. einen College-Block kariert
11. Tabellenbuch SHK, Bildungsverlag eins (ISBN 978-3-427-74031-6, 11. Auflage 2021, ca. 30,95 €)
12. Sanitär Heizung Klima - Lernfelder 1 bis 15; Bildungsverlag eins (ISBN 13 978-3427-07-4601, 6. Auflage 2019, ca. 42,95 €)





Unterrichts- und Pausenzeiten

Phase	Uhrzeit
Unterrichtsblock 1	8:00 bis 9:30
Pause	9:30 bis 10:00
Unterrichtsblock 2	10:00 bis 11:30
Pause	11:30 bis 12:00
Unterrichtsblock 3	12:00 bis 13:30
Pause	13:30 bis 13:45
Unterrichtsblock 4	13:45 bis 15:15

Kiosk der Schule

Der Schulkiosk bietet **in den Pausen(!)** und **vor Schulbeginn** belegte Brötchen, Getränke und weitere kleine Snacks an.

Öffnungszeiten: Mo -Fr: bis 8:00, 9:30 – 10:00, 11:30 – 12:00 Uhr

Standard für Verspätungen/Krankmeldung/Umgang mit Fehlzeiten im Dualen Bereich

- Die Schülerinnen und Schüler sind verpflichtet, ihre Ausbildungsbetriebe selbstständig über Verspätungen und Fehlzeiten zu informieren.
- Verspätungen/Fehlzeiten werden mit der Kontrolle der Anwesenheit im Klassenbuch erfasst/vermerkt.
- Das Sekretariat informiert die Betriebe über Verspätungen/Abwesenheiten.

Fehlzeiten sind entschuldigt, wenn

- eine vom Arbeitgeber bestätigte Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (Krankmeldung) vorliegt (formlos mit Kopie der AU als Anhang oder Formblatt¹)
- eine Bescheinigung von Behörden vorliegt

➤ **In allen anderen Fällen ist die Fehlzeit unentschuldigt!**

Bitte beachten: Arbeitsunfähig ist nicht zwingend gleichbedeutend mit nicht schulfähig!
(Versicherungsschutz ist gewährleistet)

¹ Download von Homepage



Parken bei Nutzung des eigenen PKWs oder Motorrades

Grundsätzlich liegt die Verantwortung bei den Nutzern der Fahrzeuge. Parkplätze findet man in der Kerschensteinerstraße (Parkbuchten) als auch auf dem Aumunder Markt, sofern dieser nicht für andere Veranstaltungen genutzt wird und somit nicht als Parkraum genutzt werden kann. Beachten Sie die Hinweise!



In der Kerschensteinerstraße selbst gilt ein Parkverbot, da die Straße als Rettungsweg für die anliegenden Gebäude dient.

Auf dem Schulgrundstück und den zugehörigen Parkplätzen dürfen ausschließlich Mitarbeiter des Schulzentrums Vegesack parken (Parkausweis sichtbar im Fahrzeug). Widerrechtlich parkende Fahrzeuge werden abgeschleppt. Kosten trägt der Fahrzeughalter.

Beschwerden

Auch wenn wir uns alle noch so sehr bemühen, kann es Gründe für Beschwerden geben. Entscheidend ist der konstruktive Umgang mit der Situation um Klarheit und eine bestmögliche Lösung für alle Beteiligten herbeizuführen.

Wir sind der Meinung, dass Probleme möglichst dort geklärt werden müssen, wo sie entstanden sind. Daher haben wir ein Beschwerdemanagement eingerichtet, bei dem in den möglichen Situationen verschiedene Eskalationsstufen durchlaufen werden.



Dieser Beschwerdeleitfaden geht davon aus, dass die Bearbeitung von Beschwerden/ Konflikten dort beginnen muss, wo sie auftreten. Erst wenn auf dieser Ebene keine Lösung gefunden wird, sind andere Ebenen einzubeziehen.
Bei konfliktträchtigen Problemen sollte grundsätzlich eine formlose Fixierung der Eckdaten erfolgen: Zeit, Anlass, beteiligte Personen, Verabredungen.
Die SchülerInnen werden über ihre Rechte informiert: z. B. Gespräche in Anwesenheit von KlassensprecherIn, SozialpädagogIn und/ oder VertrauenslehrerIn.

SchülerInnenbeschwerden über MitschülerInnen	SchülerInnenbeschwerden über Lehrkräfte	LehrerInnenbeschwerden über SchülerInnen
SchülerIn spricht mit der KlassensprecherIn, die ein Gespräch zwischen den Beteiligten oder der Lerngruppe moderiert. Ziel ist eine Vereinbarung über den Umgang miteinander.	Gespräch zwischen den Beteiligten individuell und/oder in der Lerngruppe oder delegiert durch KlassensprecherIn.	Die Lehrkraft führt ein Gespräch mit der betreffenden SchülerIn oder mit der Lerngruppe. Es werden Verhaltensregeln festgelegt.
↓ ↗ Beilegung des Konflikts Falls keine Einigung	↓ ↗ Beilegung des Konflikts Falls keine Einigung	↓ ↗ Beilegung des Konflikts Falls keine Einigung
SchülerIn spricht mit der KlassenlehrerIn und/oder SozialpädagogIn, die ein Gespräch zwischen den beteiligten SchülerInnen oder der Lerngruppe moderiert. Ziel ist eine Vereinbarung über den Umgang miteinander.	Die KlassenlehrerIn oder die VertrauenslehrerIn/ SozialpädagogIn moderiert ein Gespräch zwischen KollegIn und SchülerIn (Beteiligung einer SchülerIn des Vertrauens möglich) evtl. mit Beteiligung der Lerngruppe. Ziel ist eine Vereinbarung über den weiteren Umgang.	Die KlassenlehrerIn wird informiert. Diese lädt zu einer Klassenkonferenz ein, zu der auch die betroffene SchülerIn eingeladen wird. Die Klassenkonferenz bestätigt oder modifiziert die Verhaltensregeln. Gegebenenfalls werden die Eltern benachrichtigt. (Hier: z. B. Verweis o.ä.m.)
↓ ↗ Beilegung des Konflikts Falls keine Einigung	↓ ↗ Beilegung des Konflikts Falls keine Einigung	↓ ↗ Beilegung des Konflikts Falls keine Einigung
KlassenlehrerIn oder SozialpädagogIn initiiert ein Gespräch mit den Lehrkräften, die die betroffenen SchülerInnen unterrichten. Es werden pädagogische Maßnahmen zur Lösung des Konfliktes erarbeitet.		
↓ ↗ Beilegung des Konflikts Falls keine Einigung		
Die Schulleitung wird eingeschaltet. Sie überprüft die Einhaltung des verabredeten Weges, führt Gespräche mit den Beteiligten und versucht eine Einigung herbeizuführen. Sollte keine einvernehmliche Lösung gefunden werden, ordnet sie (Verhaltens-) Maßnahmen an.	Die Schulleitung wird eingeschaltet. Sie überprüft die Einhaltung des verabredeten Weges, führt Gespräche mit den Beteiligten und versucht eine Einigung herbeizuführen. Sollte keine einvernehmliche Lösung gefunden werden, ordnet sie (Verhaltens-)Maßnahmen an.	Die Schulleitung wird eingeschaltet. Sie überprüft die Einhaltung des verabredeten Weges, führt Gespräche mit den Beteiligten und versucht eine Einigung herbeizuführen. Sollte keine einvernehmliche Lösung gefunden werden, ordnet sie (Verhaltens-) Maßnahmen an.



Hilfe bei Problemen in der Ausbildung

Neben den Klassenlehrerinnen und Lehrern, dem Vertrauenslehrer Herr Gerlach und der Schulsozialarbeiterin Frau Jacobi gibt es noch externe Partner und Anlaufstellen.

Die Ausbildungsberatung der Handwerkskammer Bremen unterstützt Euch bei Fragen zur Ausbildung und bei Problemen im Betrieb. Bei Konflikten und Schwierigkeiten, die eine erfolgreiche Ausbildung behindern können, kann Herr Kuhlemann als Mitarbeiter von „Ausbildung - bleib dran“ beraten. Außerdem gibt es noch die Jugendberufsagentur, die über das Programm „Assistierte Ausbildung flexibel“ eine passgenaue und fachlich qualifizierte Unterstützung anbietet.

Ausbildungsberatung/Ausbildungsbegleitung der Handwerkskammer Bremen



**Handwerkskammer
Bremen**

Ausbildungsberatung

Bei Fragen rund um deine Ausbildung oder bei Problemen im Betrieb kannst du dich an unsere Ausbildungsberaterinnen wenden. Sie helfen dir im Konfliktfall und können dich über die Rechtslage während deiner Ausbildung informieren.

Selbstverständlich wird alles, was in den Beratungsgesprächen besprochen wird vertraulich behandelt.

Kontakte:

- Claudia Claßen, Telefon 0421 30 500 – 315 claassen.claudia@hwk-bremen.de (von 08. – 13.00 Uhr)
- Nadine Gondek-Rathkamp, Telefon 0421 30 500 – 226, gondek.nadine@hwk-bremen.de
- Anna Karantinaki, Telefon 0421 30 500 – 214, karantinaki.anna@hwk-bremen.de
- Gabriela Schierenbeck, Telefon 0421 30 500 – 131, schierenbeck.gabriela@hwk-bremen.de

Ausbildungsbegleitung

Auch während einer Ausbildung läuft nicht immer alles reibungslos.

Wie in jedem Arbeitsalltag können Komplikationen auftreten:

- Private Schwierigkeiten
- Probleme mit dem Schulstoff
- gesundheitliche Belastungen
- oder einfach Stress im Unternehmen

Es gibt viele Faktoren, die Auszubildende und ihre Betriebe aus der Bahn werfen können.

Die Arbeit erfordert manchmal Fingerspitzengefühl.

Meistens haben alle Beteiligten unterschiedliche Sichtweisen auf die Problematik.



Was machen die Ausbildungsbegleiter?

- Netzwerkarbeit zu allen ausbildungsrelevanten Teilnehmenden
- Wir sind Ansprechpartner für:
 - Auszubildende
 - Unternehmer / Betriebe
 - Ausbilder sowie verantwortliche Mitarbeiter
 - Eltern
 - Lehrer
- Laufende Begleitung von Auszubildenden mit individuellen Schwierigkeiten auf **freiwilliger Basis**
- Abstimmung geeigneter Maßnahmen zur Vermeidung von Ausbildungsabbrüchen
- Stabilisierung des Auszubildenden im Ausbildungsverhältnis
- **Unterstützende** Tätigkeit bei der betrieblichen Ausbildung hinsichtlich fachlicher und auch sozialer Belange
- Vermittlung in passende Förder- und Nachhilfesysteme der Auszubildenden für die
- erfolgreiche Absolvierung ihrer Ausbildung

Kontakte:

- Evelyn Gottemeyer-Juhl, Telefon 0421 30 500 – 160, gotttemeyer-juhl.evelyn@hwk-bremen.de
- Dennis Jahn, Telefon 0421 30 500 – 161, jahn.dennis@hwk-bremen.de

Ausbildung – Bleib dran

Alle Beteiligten wünschen sich einen erfolgreichen Verlauf der Ausbildung. Trotzdem geht es in der Ausbildung nicht immer reibungslos zu. Nicht jeder Person fällt die Umstellung vom Schulleben auf die Ausbildung leicht, so manches ist vielleicht auch anders als erwartet. Die Tätigkeiten entsprechen nicht den Vorstellungen, es gibt zwischenmenschliche Konflikte oder andere Probleme im Betrieb, in der Schule läuft nicht alles nach Plan. Hinzu können private, finanzielle oder familiäre Probleme kommen.



„Ausbildung – Bleib dran“ berät bei allen Konflikten und Schwierigkeiten, die eine erfolgreiche Ausbildung behindern können. Auf Wunsch vermitteln wir auch bei betrieblichen Konflikten und begleiten Klärungsgespräche.

Die Beratung erfolgt **vertraulich**, **neutral** und **kostenlos**. Das heißt, dass ohne ihr Einverständnis keine Informationen weitergegeben werden. „Ausbildung – Bleib dran“ steht Auszubildenden und ausbildenden Personen gleichermaßen als Ansprechpartner zur Verfügung.



Kontakt zu „Ausbildung – bleib dran“ am Schulzentrum Vegesack



Ulf Kuhlemann

Tel.: 0421-218 56 717

Mobil: 0152-236 039 52

E-Mail: u.kuhlemann@uni-bremen.de

Sprechzeiten:

Mittwochs 09:00-12:00 Uhr, Ort: Raum **30a**
(sowie nach Vereinbarung)



Europäische Union
Investition in Bremens Zukunft
Europäischer Sozialfonds
im Land Bremen



Arbeitnehmerkammer
Bremen

Der Senator für Wirtschaft,
Arbeit und Häfen



Freie
Hansestadt
Bremen

Jugendberufsagentur mit dem Programm AsA-FLEX

Dieses Programm richtet sich an junge Menschen, die während der Ausbildung Schwierigkeiten im theoretischen Teil oder persönliche Probleme haben.



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Bremen – Bremerhaven

Dieses Angebot beinhaltet u. a. Abbau von Sprach- und Bildungsdefiziten, Förderung fachtheoretischer Kenntnisse und Fertigkeiten sowie eine notwendige Begleitung der Teilnehmenden im Betriebsalltag und in der Berufsschule.

Diese Maßnahme bietet zudem Unterstützung bei persönlichen, finanziellen und behördlichen Angelegenheiten.

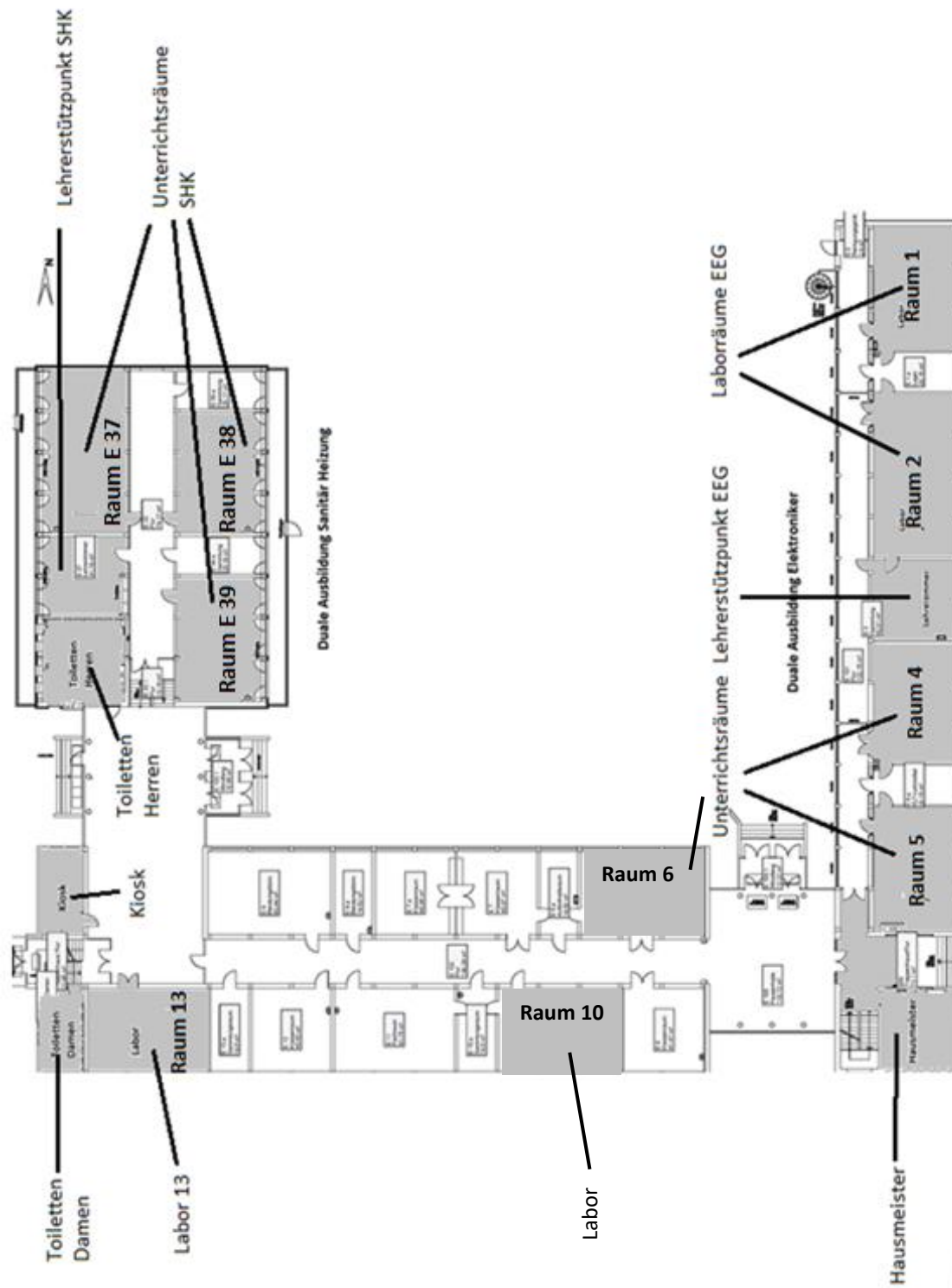
Weitere Informationen unter: <https://jugendberufsagentur-bremen.de>

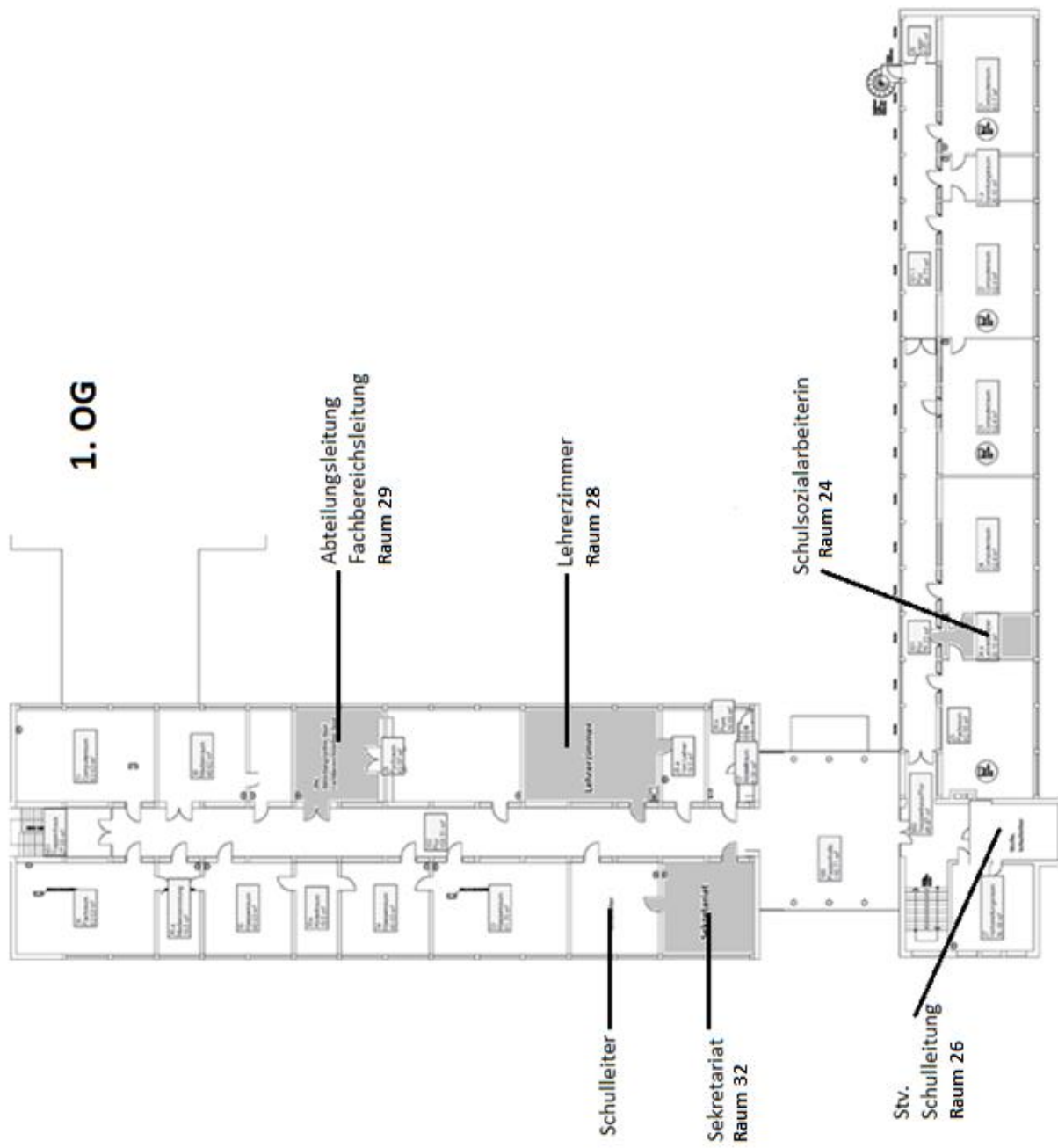
Kontakt:

- **Zentrale Berufsberatung: 0800 455 55 00**
- **Jobcenter Bremen: 0421 566 00 und zusätzlich 0421-178 2666**

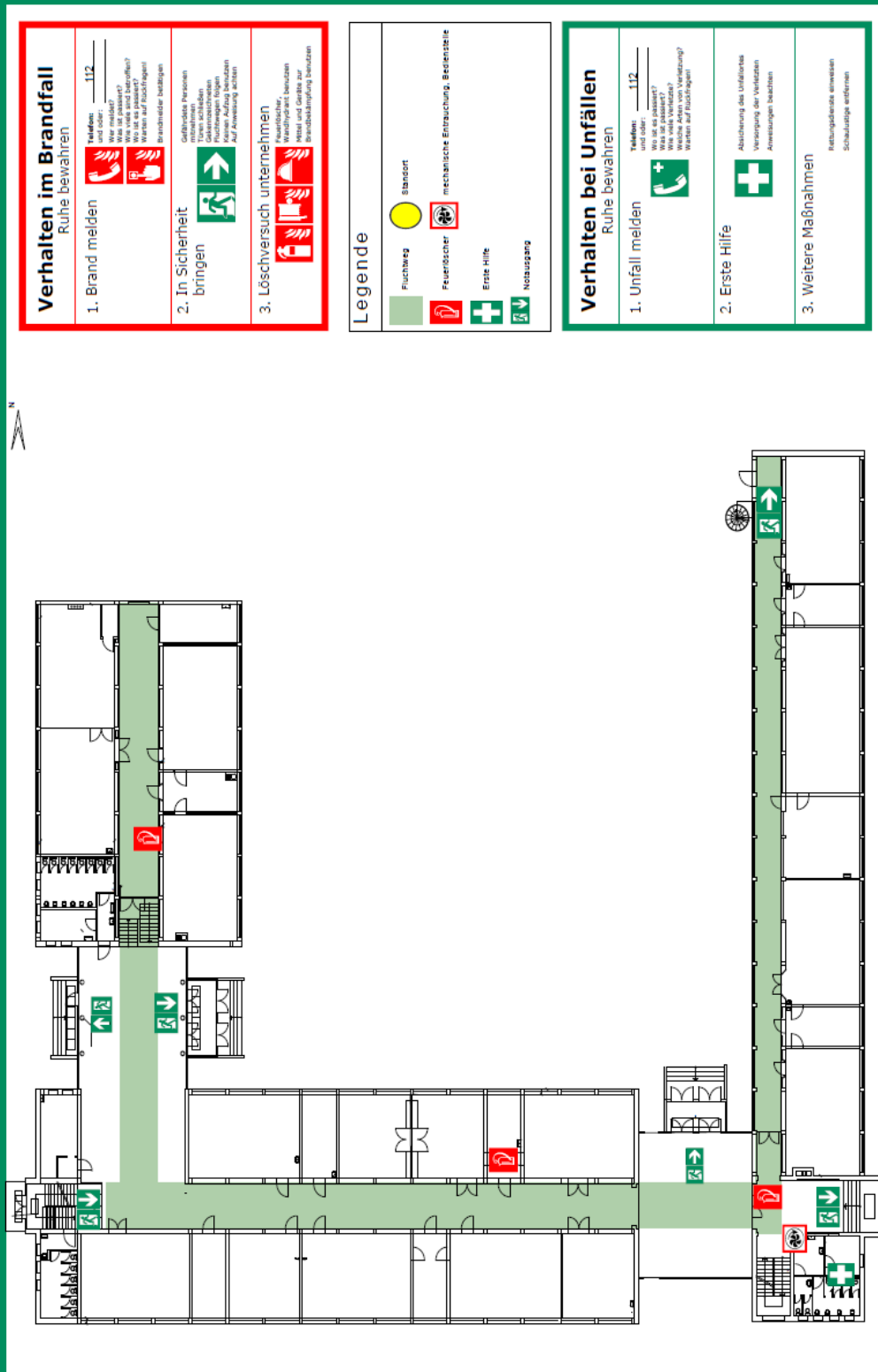


Grundriss mit den wichtigsten Räumen (Hauptgebäude)

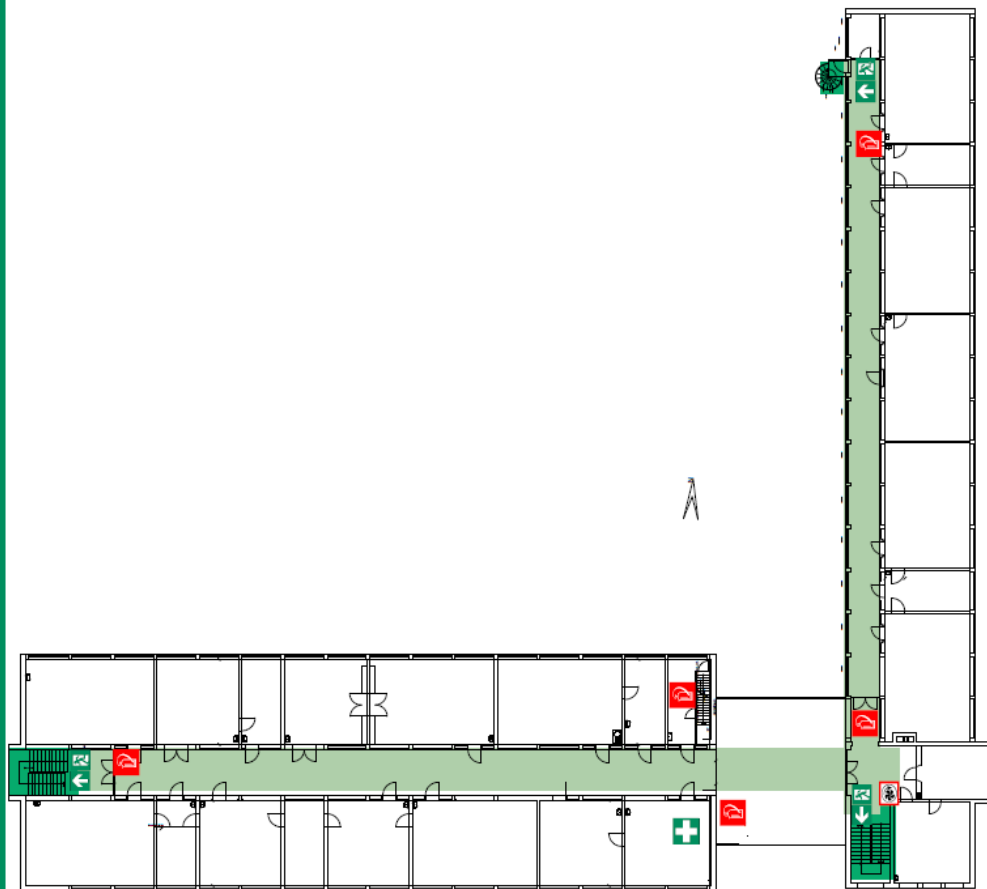




FLUCHT- UND RETTUNGSPLAN



FLUCHT- UND RETTUNGSPLAN



Verhalten im Brandfall
Ruhe bewahren

1. Brand melden

Telefon: 112
und oder:
Wer ist betroffen?
Wo ist der Brand?
Was ist passiert?
Wie viele Personen sind betroffen?
Wer ist die Person, die den Brand gemeldet hat?
Wer ist die Person, die den Brand gemeldet hat?

2. In Sicherheit bringen

Gefährdete Personen
Türen schließen
Fluchtwege freigeben
Fluchtwege folgen
Keinen Aufzug benutzen
Auf Anweisung achten

3. Löschversuch unternehmen

Handfeuerlöscher benutzen
Wendigkeit benutzen
Mittel und Geräte zur Brandbekämpfung benutzen

Legende

Erste Hilfe
Fluchtweg
Notausgang
Feuerlöscher
mechanische Entrauchung, Belegstühle
Standort

Verhalten bei Unfällen
Ruhe bewahren

1. Unfall melden

Telefon: 112
und oder:
Was ist passiert?
Wo ist passiert?
Wie viele Personen sind betroffen?
Wer ist die Person, die den Unfall gemeldet hat?
Wer ist die Person, die den Unfall gemeldet hat?

2. Erste Hilfe

Abklärung des Unfalls
Versorgung der Verletzten
Anweisungen beachten

3. Weitere Maßnahmen

Rettungsdienste anrufen
Schadstoffe entfernen

... gut zu wissen





Schulzentrum Vegesack,
Berufliche Schulen für Metall- und Elektrotechnik

Lageplan Gebäude und Sammelstellen

